



Erstklassiges Raumangebot verkörpern als Kompaktvan mit großer Heckklappe der Renault Scénic (links) und trotz zum Heck abfallender Dachlinie der klassische Mégane-Kombi Grandtour (rechts).

# NEU AUS FRANKREICH: PEUGEOT- UND RENAULT-ASSE

Peugeot und Renault können in Deutschland auf ein hervorragendes erstes Halbjahr 2009 zurückblicken. Peugeot startete erfolgreich den kleinen 206+, das Coupé-Cabriolet 308 CC und den 3008 als Crossover. Jetzt folgt der multifunktionale Bipper Tepee und im Oktober der Kompaktvan 5008 mit sieben Sitzen. Neu bei Renault sind Mégane Grandtour, Scénic und Grand Scénic als „Raumfahrzeuge“ und das Jubiläum „60 Jahre Sportmodelle“ krönt ab Herbst der Mégane Renault Sport. Dacia wartet schließlich jetzt auf Sandero-Basis mit dem preisgünstigen Crossover Stepway auf.

Mit diesen bereits eingeführten und den noch bevorstehenden Neuheiten sind die beiden großen französischen Automarken auch für die zweite Jahreshälfte gut aufgestellt. Für Peugeot Deutschland ist 2009 „ein Jahr der Superlative“ und die Löwenmarke mit 87.560 Neuzulassungen bis Ende Juli „erfolgreichster französischer Importeur in Deutschland“. Für zusätzliche Impulse wird die neue Kfz-Steuer sorgen, denn Peugeot ist Marktführer bei

Fahrzeugen mit geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoß: 22 Modelle aus acht Baureihen emittieren höchstens 130 g/km und 13 von ihnen sogar nur maximal 120 g/km. Klassenprimus ist vorerst noch der Peugeot 107 mit nur 106 g/km, in Kürze unterbietet ihn jedoch die 207-Version „99g“ mit lediglich 99 g/km. Die Renault Deutschland AG konnte zusammen mit der rumänischen Tochtermarke Dacia im ersten Halbjahr 2009 zum 19. Mal in Folge

ihre Position als „stärkster Automobilimporteur auf dem deutschen Markt“ verteidigen. Der gemeinsame Marktanteil kletterte mit 122.965 Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen auf 5,74 Prozent, obwohl beim Einsetzen der Umweltprämie die Lagerbestände weitgehend abgebaut waren und volumenstarke Modelle wie Clio, Scénic oder Mégane Grandtour unmittelbar vor dem Generationswechsel standen.



## Familien-Partner Bipper Tepee

Der Peugeot Bipper Tepee kommt jetzt als „Partner für die Familie“ in zwei Ausstattungsstufen und mit zwei Motorisierungen. Die Pkw-Variante des seit Anfang 2008 angebotenen Kleintransporters präsentiert sich praktisch und freizeittauglich. Das Kofferraumvolumen lässt sich von 356 auf 884 Liter mehr als verdoppeln. Zur umfangreichen Sicherheits- und Kom-



fortausstattung des Grundmodells gehören schon ABS, sechs Airbags, elektrische Fensterheber vorn, Höhenverstellung von Fahrersitz und Lenkrad, geteilt umklappbare Rücksitzbank und Zentralverriegelung. In der zweiten Ausstattungsstufe „Outdoor“ verleihen Nebelscheinwerfer, Schmutzfänger, Unterfahrschutz vorn, seitliche Rammschutzleisten und Dachreling dem kleinen Van eine robuste Optik. Neben dem 1,4-Liter-Benziner mit 54 kW/73 PS überzeugt besonders der 50 kW/68 PS starke 1,4-Liter-HDi 70 durch seine Umwelteffizienz: Er verbraucht im Durchschnitt nur 4,5 Liter Diesel und stößt entsprechend nur 119 g/km CO<sub>2</sub> aus. Attraktiv sind mit einem Kundenvorteil von jeweils 420 Euro auch die bis Jahresende gültigen Einführungspreise von 12.490 Euro für den Benziner und 13.990 Euro für den

Diesel. Die Outdoor-Variante kostet für beide Motorisierungen zusätzlich 550 Euro. Ähnlich familienfreundlich und außergewöhnlich wirtschaftlich ist der nun bestellbare 3008 HDi FAP 110. Sein 80 kW/109 PS starker 1,6-Liter-Diesel verbraucht in Verbindung mit dem elektronisch gesteuerten Sechsgang-Schaltgetriebe EGS6 nur 4,9 Liter und stößt lediglich 130 g/km CO<sub>2</sub> aus.

#### Multifunktionaler Siebensitzer

Als fünfte Peugeot-Neuheit dieses Jahres startet am 24. Oktober der Kompaktvan 5008. Dieses Multifunktionsfahrzeug mit bis zu sieben Sitzplätzen setzt die Tradition der „Familiale“ Modelle der unvergessenen Baureihen 504 und 505 fort. Der 4,53 Meter lange Van ist 25 Zentimeter länger als ein 308 oder drei Zentimeter länger als ein 308 SW, jedoch acht Zentimeter höher. Hinter drei Einzelsitzen in der Wagenmitte sind zwei weitere Plätze in der dritten Reihe voll versenkbar. In den drei Ausstattungsvarianten Tendance, Premium und Platinum können auch innovative Fahrerassistenzsysteme wie Head-up-Display, Abstandswarner oder in-

telligente Antriebsschlupfregelung bestellt werden. Zwei Benziner und zwei Diesel mit Partikelfilter erlauben zur Markteinführung in Deutschland fünf Motor-Getriebe-Kombinationen: Neben den Versionen mit Schaltgetriebe wird der 1.6 HDi FAP mit EGS6 verfügbar sein. Im 5008 verbraucht dieses Triebwerk durchschnittlich 5,1 Liter und emittiert 135 g/km, während es nach einer Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um acht Prozent in Limousine und SW der Mittelklasse-Baureihe 407 nur 4,9 Liter bzw. 129 g/km sind. Noch markanter ist die Entwicklung beim 407 Coupé HDi FAP 240. Der mit 177 kW/240 PS bisher stärkste Peugeot verbesserte im Vergleich zum Vorgänger die Umwelteffizienz sogar um 15 Prozent.

#### Sportliche Dynamik und Komfort

Die dritte Generation des Renault Mégane setzt mit hochwertigen Ausstattungsdetails und maximaler Umweltschonung zukunftsweisende Akzente in der Kompaktklasse. Mit der fünftürigen Schrägheck-Limousine und dem Coupé verbinden den Kombi Grandtour als dritte Karosserie-Variante optisch nur Motorhaube, Kotflügel und

Scheinwerfer. Bei 2,70 Meter Radstand ist der Grandtour 4,56 Meter lang und bietet trotz der zum Heck hin abfallenden Dachlinie ein großzügiges Platzangebot für Passagiere und Reisegepäck: 524 Liter Kofferraumvolumen lassen sich durch Umklappend der 60:40 geteilten Rückbank in 1.595 Liter Laderaum verwandeln.

In den drei Ausstattungsstufen Expression, Dynamique und Luxe stehen vier 81 kW/110 PS bis 132 kW/180 PS starke Benzinmotoren zu Preisen von 18.950 Euro bis 25.750 Euro zur Wahl. Eine Variante ist für den Betrieb mit Biokraftstoff Ethanol 85 bestellbar und TCe 130 bzw. TCe 180 sind Vierzylinder-Turbomotoren. Die Motorisierung 2.0 16V 140 CVT läuft mit stufenlosem CVT-Getriebe immer im effizientesten Drehzahl- und Drehmomentband. Die vier Dieselvarianten mit Leistungen von 66 kW/90 PS bis 118 kW/160 PS haben alle FAP Partikelfilter und kosten zwischen 19.950 und 27.750 Euro. Während die beiden 1,5-Liter-Selbstzünder mit durchschnittlich 4,4 bzw. 4,6 Liter Verbrauch (entsprechend 116 bzw. 120 g/km CO<sub>2</sub>) glänzen, erfüllen die beiden stärkeren Triebwerke bereits die strengen

Grenzwerte der Schadstoffnorm Euro 5. Ab Anfang 2010 wird der dCi 110 FAP eco<sup>2</sup> auch mit Doppelkupplungsgetriebe DCT lieferbar sein.

#### Preisgünstiger Kompaktvan

Mit vorbildlichem Raumangebot, so sparsam wie die schadstoffarmen Motoren und ausgewogener Fahrwerksauslegung, bekräftigt der neue Renault Scénic den Führungsanspruch der Marke im Kompaktvan-Segment, das Renault 1996 mit dem Scénic der ersten Generation erfand. Eigenständige Front- und Heckpartie unterscheidet den „kurzen“ Scénic noch mehr als früher vom großen Schwestermodell Grand Scénic. Bei deutlich umfangreicherer Serienausstattung ist die Einstiegsversion 2.200 Euro günstiger als der vor sechs Jahren eingeführte Vorgänger. Auf 4,34 Meter Länge gewachsen, bietet der Scénic mit üppigen 2,70 Meter Radstand und 1,68 Meter Höhe großzügige Platzverhältnisse. Der Fahrersitz lässt sich um sieben Zentimeter in der Höhe verstellen. Je nach Position der auf drei Schienen montierten Einzel-Rücksitze mit neigungseinstellbaren Lehnen, fasst das Gepäckabteil 470 bis 555 Li-



„Quadratisch, praktisch, gut“ sind die wagenbreite Heckklappe und die seitlichen Schiebetüren des Peugeot Bipper auch in der Pkw-Version Tepee.



Guten Pkw-Komfort bieten aufgewertete Armaturenanlage und die eigenständigen Sitzbezüge im Peugeot Bipper Tepee.



Bei identischer Frontpartie unterscheidet sich der Grand Scénic vom kürzeren Schwestermodell auffällig durch das größere dritte Seitenfenster.



Im variabel nutzbaren Scénic-Interieur stehen zusätzlich bis zu 86 Liter an praktischen Ablagemöglichkeiten zur Verfügung.

ter. Werden die Sitze der zweiten Reihe ausgebaut, ergeben sich 1.870 Liter Ladevolumen.

Drei 81 kW/110 PS bis 103 kW/140 PS starke Benziner stehen in drei Ausstattungsstufen zu Preisen von 19.100 Euro bis 25.200 Euro zur Verfügung. Der 1,4-Liter-Vierzylinder Turbo Tce 130 entwickelt mit 190 Nm das maximale Drehmoment eines Zweiliter-Saugmotors, erfüllt die EU 5 Norm und kommt mit 7,1 Liter Super je 100 Kilometer aus. Beim Benziner 2.0 16V 140 CVT senkt das stufenlose CVT-Getriebe den Verbrauch auf 7,7 Liter. Die vier Dieselmotoren mit Leistungen von 78 kW/106 PS bis 118 kW/160 PS haben alle Partikelfilter und erfüllen zu Preisen von 21.200 Euro bis 29.200 Euro die Schadstoffnorm Euro 5. Der kleinste Selbstzünder ist ab Jahresende auch mit Doppelkupplungsgetriebe DCT statt manuellem Sechsgang-Schaltgetriebe lieferbar und kommt mit 5,1 Liter aus, was 134 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoß entspricht. Der Scénic 150 dCi FAP hat serienmäßig eine autoadaptive Sechsstufen-Automatik.

#### Exzellentes Platzangebot

Eine Nummer größer als der Scénic ist der Grand Scénic bei identischer Höhe mit 4,56 Meter Länge und 2,77 Meter Radstand. Die drei Einzelsitze in der Wagenmitte lassen sich 17 Zentimeter in der Länge verschieben, einzeln zusammenklappen, in einen Tisch verwandeln oder ausbauen. Die optionalen zwei Sitze der dritten Reihe sind versenkbar. In fünfsitziger Konfiguration fasst das Gepäckabteil 678 bis 785 Liter und maximal sind als Zweisitzer 2.083 Liter Ladevolumen möglich. Die Motorvarianten entsprechen denen des Scénic und der Mehrpreis für die größere Karosserie beträgt jeweils 1.100 Euro. Fahrleistung und Verbrauch müssen geringfügig dem höheren Gewicht Tribut zollen. Zur Grundausstattung zählen bereits Klimaanlage, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, automatische Parkbremse und vier elektrische Fensterheber. Front- und Seitenairbags bieten zusammen mit durchgehenden Windowbags für beide Sitzreihen hohe Sicherheit. Zur weiterentwickelten elektrischen Servolenkung kommt serienmäßig das elektronische Stabilitätsprogramm ESP mit Untersteuerkontrolle. Ein Plus an aktiver Sicherheit bringen optional Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht.

#### Top-Leistung steigert Fahrspaß

Mit drei RS-Modellen verfügt Renault aktuell über die dynamischste Fahr-

zeugpalette seiner Geschichte. Die Sport-Tradition reicht über sechs Jahrzehnte auf Rallye-Pisten, Rundstrecken und der Straße vom legendären 4 CV bis zum neuen Mégane Renault Sport. Dessen Zweiliter-16V-Turbobenziner leistet 184 kW/250 PS und entwickelt 340 Nm maximales Drehmoment, wenn er ab Herbst lieferbar ist. Die Kraftübertragung übernimmt ein kurz abgestuftes, manuelles Sechsganggetriebe und der zweistufige Twin-Scroll-Turbo garantiert ein außerordentlich rasches Ansprechverhalten. Wie die sportlichen Top-Versionen des Twingo und des Clio ist auch der Mégane Renault Sport mit zwei unterschiedlich ausgelegten Fahrwerken erhältlich. Eine eigens entwickelte Vorderachse verhindert bei sportlicher Fahrweise Antriebsflüsse in der Lenkung. Gleichzeitig erhöhen sich Lenkpräzision und Traktion. Das Cup-Chassis hat für bestmöglichen Vortrieb ein Sperrdifferential mit begrenztem Schlupf. Zudem lässt sich das serienmäßige ESP mit Untersteuerungskontrolle deaktivieren.

#### Preiswertester Crossover

Zum Einstiegspreis von 9.900 Euro ist ab sofort der neue Dacia Sandero Stepway mit 64 kW/87 PS starkem 1,6-Liter-Benziner bestellbar. Der Turbodiesel 1.5 dCi eco<sup>2</sup> mit 50 kW/68 PS kostet als alternative Motorisierung 11.290 Euro. Die Auslieferung des preisgünstigsten Crossover-Modells in Deutschland erfolgt ab Oktober. Sichtbare Kennzeichen der geschickt aufgewerteten Sandero-Karosserie sind robuste Stoßfänger und Radlaufschutzleisten aus schwarzem Kunststoff sowie zwei Zentimeter mehr Bodenfreiheit. Ein optischer Unterfahrschutz in Mattchrom kommt vorn und hinten dazu. Satinierten Chrom zeigen Außenspiegel, Türgriffe und Dachreling. Zur serienmäßigen Komfortausstattung gehören Servolenkung, geteilt umklappbare Rückbank, Bosch-ABS der neuesten Generation, Front-Airbags, Nebelscheinwerfer und Zentralverriegelung.

Karl Seiler

... und nächste Woche in

**Fahrzeuge**

**STARKER MAZDA3 MPS  
UND SAUBERER CX-7 MIT SCR**



Der neue Mégane Renault Sport basiert auf dem dynamisch gezeichneten Mégane Coupé und erstmals kommt dabei ein Heckdiffusor zum Einsatz.



Weit ins Dach reichende Frontscheibe und bis zum Heck durchgehende Seitenverglasung lassen den Peugeot 5008 leicht und luftig wirken.



Selbst auf den Einzelsitzen in der dritten Sitzreihe des Peugeot 5008 sind Kopf- und Fußraum auch noch für große Mitfahrer ausreichend.



Auf unbefestigten Wegen macht der 4,02 Meter lange und 1,75 Meter breite Dacia Stepway nicht zuletzt wegen der erhöhten Bodenfreiheit eine gute Figur.